

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	9
ABKÜRZUNGEN	11
EINLEITUNG	13
1. Zielsetzung und Fragestellungen	13
2. Forschungsüberblick und Quellengrundlage	14
3. Theoretische Vorüberlegungen	30
4. Räumlicher und zeitlicher Untersuchungsrahmen	34
5. Aufbau der Studie	37
I. FLUCHT, VERTREIBUNG UND KATHOLISCHE KIRCHE	39
1. Die Vertreibung des katholischen Klerus als Beispiel für Elitenvertreibungen	39
2. »Das Augenmerk ist auf die Eliminierung des deutschen Klerus zu richten«	41
3. Die Reaktion der katholischen Kirche auf den Vertriebenenzustrom und das Problem der Priesterverteilung	47
II. »UMSIEDLER«- UND RELIGIONSPOLITIK IN DER SBZ UND DDR	52
1. Die religionspolitischen Rahmenbedingungen	52
2. Administrative Maßnahmen und konzeptionelle Auffassungen zur Eingliederung der Vertriebenen auf zentraler und Länderebene	56
3. Entstehende Feindbilder: »Es ist bekannt, daß von seiten der katholischen Kirche in bezug auf die Umsiedler gearbeitet wird« ..	61
III. VERTRIEBENE KATHOLIKEN IN DOPPELTER DIASPORA	68
1. Die Ausgangslage in Sachsen und Brandenburg	68
2. Vertriebene im ländlichen und kleinstädtischen Raum	72
3. Die Kirchenverwaltungen und »ihre« Vertriebenen	77
a) Die organisatorischen Maßnahmen des Ordinariats des Bistums Meißen zur Eingliederung des vertriebenen Klerus und der katholischen Vertriebenen	78
b) Kontinuitäten und Brüche in der Breslauer Bistumstradition: Der Aufbau des Erzbischöflichen Amtes Görlitz	86
Die Ausgangslage (86) – Personelle Kontinuitäten (89)	

4. Partielle Kooperation und Konflikte zwischen Kirchen und Landesverwaltungen bei der Vertriebenenaufnahme (1945-1948)...	95
a) Die »Umsiedlerwochen«.....	95
b) Die Umsiedlerausschüsse	98
c) Konflikte um die Seelsorge in sächsischen Aufnahmelagern....	101
IV. DER VERTRIEBENE KLERUS	105
1. Personalpolitik im Zeichen des Dauerproblems Priestermangel	105
a) Kirchenrechtliche Rahmenbedingungen	105
b) Den Osten »seelsorglich abgeschrieben«? Der Ruf nach einer zentralen Lösung des Priestereinsatzes in der SBZ.....	109
c) Erfolge und Rückschläge für das Erzbischöfliche Amt Görlitz im Bemühen um den Breslauer Klerus.....	115
2. Die Integration des vertriebenen Klerus.....	121
a) Die Untersuchungsgruppe	122
b) Wirtschaftlich-soziale Aspekte bei der Integration des Klerus .. Die berufliche Stellung im Aufnahmebistum (127) – Die finanzielle Stellung im Aufnahmebistum (133) – Fehlende Interessenvertretung (138)	126
3. Kulturelle Aspekte der Integration.....	145
a) Der Prozeß der kulturellen Integration und die Bewahrung von Identitäten – einleitende Vorbemerkungen	145
b) Die Wahrung religiöser Traditionen im Spannungsfeld von vertriebener Mehrheit und einheimischer Minderheit Die Diaspora als Rahmenbedingung und bestimmende Konstante des Integrationsprozesses (148) – Religiöse Fremdheit in der Diaspora: Gottesdiensträume für die vertriebenen Katholiken und die Annäherung der katholischen und evangelischen Kirche (152) – Die Angst vor Überfremdung – der einheimische Klerus und die neuen Mehrheitsverhältnisse in den Pfarrgemeinden (158)	147
c) Unterschiedliche Frömmigkeitsformen: Kirchenlieder und Wallfahrten	160
d) Theologische Deutungsmuster der Vertreibung und Perspektiven für die Zukunft	172
4. Elemente von Desintegration	176
a) Besondere Vergemeinschaftungsformen für die vertriebenen Katholiken	177
b) Vergemeinschaftungsformen des vertriebenen Klerus	181
c) Die Abwanderung vertriebener Priester	187
d) Der vertriebene Klerus zwischen Pflichterfüllung und Eigeninteresse.....	195

5. Bewertung	200
V. DIE INTEGRATION DES VERTRIEBENEN KLERUS – EIN BEISPIEL FÜR DEN ELITENTRANSFER IN DER KATHOLISCHEN KIRCHE?.....	202
1. »Karriereverläufe« ausgewählter Gruppen des vertriebenen Klerus.	202
a) Priester in ähnlichen oder gleichen Funktionen	202
Priester im Caritasverband und in der Priesterausbildung (203) – Ausnahmen (207)	
b) Der Seelsorgeklerus und sein langer Weg in die neue Heimat. ...	210
c) Aufstiegsmöglichkeiten der jüngeren Priestergeneration.	215
2. Der vertriebene Klerus und die Staatsmacht	221
a) Vereinnahmungsversuche durch die SED	221
b) Die Rolle des Ministeriums für Staatssicherheit	225
c) Der Fall des Priesters Arthur Langer	236
ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUSSBETRACHTUNG	244
ANHANG	257
I. Schaubilder.	257
II. Die Grenzen deutscher Bistümer in der SBZ und den deutschen Ostgebieten 1948.....	258
III. Musterseite Datenbank.....	260
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS.....	261
I. Ungedruckte Quellen	261
II. Gedruckte Quellen und Literatur	263
SUMMARY	283
PERSONEN-, ORTS- UND SACHREGISTER	285